

Bewertung potenzieller großflächiger Gewerbe- und Industriestandorte im Land Brandenburg

Bestandsanalyse

Auftraggeber:

Wirtschaftsförderung
Brandenburg

Bearbeitung:

2007

Unternehmensanfragen nach Grundstücken für großflächige Gewerbe- und Industriebetriebe werden in zunehmendem Maße unmittelbar an die Wirtschaftsministerien der Länder bzw. an deren oberste Wirtschaftsförderungsgesellschaften gerichtet. In einem ersten Schritt sollte die Nachfrage und der Bestand an zusammenhängenden Ansiedlungsflächen größer 35 ha und deren Eignung für großflächige Produktionsanlagen erhoben werden. In der zweiten Stufe konnten in den definierten Regionen Flächen benannt werden, die hinsichtlich ihrer Eignung als großflächiger Gewerbe- / Industriestandort zu bewerten waren.

- Auswertung vorhandener bzw. zum Teil noch in Erarbeitung befindlicher Unterlagen zur wirtschaftlichen Entwicklung der jeweiligen Kommune / Region
- Erörterung der Nachfragesituation und des vorhandenen Flächenangebots mit den Kommunen
- Auswahl geeignet erscheinender Ansiedlungsflächen in den jeweiligen Kommunen
- Bewertung dieser Flächen an Hand eines mit dem AG abgestimmten Kriterienkataloges
- Dokumentation der standortbezogenen Ergebnisse in Form eines Datenblattes, das die wesentlichen Angaben der Standortbewertung übersichtlich darstellt
- Ausarbeitung eines Textes zu jedem Standort, um die jeweiligen Besonderheiten herauszuarbeiten
- Präsentation der Ergebnisse und Empfehlungen vor dem AG und Vertretern von Ministerien und der Gemeinsamen Landesplanung Berlin/Brandenburg



Infrastruktur- und
Projektentwicklungsgesellschaft mbH

**IPG INFRASTRUKTUR- UND
PROJEKTENTWICKLUNGS-
GESELLSCHAFT MBH**

Burgstraße 30
14467 Potsdam

Ansprechpartner

Telefon: +49 331/20084-10
info(at)ipg-potsdam.de

Bewertung
Lübbenau - Kittlitz als GI-Ansiedlungsfläche



Infrastruktur und
Projektentwicklungsgesellschaft mbH
im Auftrag der

Wir fördern Wachstum.



Kriterium	Merkmalsausprägung	Bemerkungen
1. Fläche		
1.1 Grunderwerbskosten (Ankauf)	mittel bis hoch	möglicherweise verkaufsunwillige Erbengemeinschaft
1.2 Eigentümer	wenige Private	
1.3 Geringe Flächennutzung	Landwirtschaft (Acker)	
1.4 Gesamtfläche	ca. 30 ha	
1.5 Relief	gering ausgeprägt	
1.6 Baugrund	mittel	Grundwasser steigt nach Beendigung des Braunkohlebaus
1.7 Altlasten	nein	
1.8 Kampfmittel	nein	
1.9 Archäologie	nein	
2. Erschließungsbedingungen		
2.1 SW Entfernung	Weiterführung aus angrenzendem Industrieperk	
2.2 TW Entfernung	Weiterführung aus angrenzendem Industrieperk	
2.3 Strom Entfernung	Weiterführung aus angrenzendem Industrieperk	
2.4 Gas Entfernung	Weiterführung aus angrenzendem Industrieperk	
2.5 Telekom/DSL Entfernung	Weiterführung aus angrenzendem Industrieperk	
2.6 Sonstige		
3. Verkehrsanbindung		
3.1 Anzahl der Straßenverbindungen (kommunales Netz)	1	neue Erschließungsstelle zum Lager des DPD
3.2 Entfernung zu Bundesstraße	ca. 6,5 km	B 115 (Jüterbog - Görzitz)
3.3 Entfernung zu Autobahn	direkt anliegend bzw. 1 km	A 13 (Dresden - Berlin) bzw. A 15 (Wroclaw - A 13 / Spreewald)
3.4 Gleisanschluss	nein (zurückgebaut zum Rad- und Skatenweg)	Anschlussbahn im Industriegebiet "Am Spreewaldreick" mit Verbindung nach Berlin/Cottbus
3.5 Entfernung Hafen	ca. 65 km	Königs Wusterhausen
3.6 Entfernung Flughafen	ca. 90 km	Flughafen Berlin-Schönefeld und Dresden
4. Planungsrecht		
4.1 Planungsrecht	kein FNP und kein B-Plan	
4.2 Abgleich LEP BS / LEP G-R	keine Auslagen	